

Vorlage, DS-Nr. 2020/0265

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	31.03.2020			
Rat	21.04.2020			

Betreff: Änderungen zum Stellenplan 2019/2020

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Troisdorf beschließt die in der Anlage 1 aufgeführten Änderungen zum Stellenplan 2019/2020.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Haushaltsjahr:	2020	Einsparungen	1.500 €
		Mehrausgaben	397.300 €
	2021	Einsparungen	0 €
		Mehrausgaben	658.700 €

Sachdarstellung:

Zunehmende Aufgaben im Benutzerservice und der Systemverwaltung machen in der IUK eine deutliche Personalverstärkung nötig. Um die anstehenden Herausforderungen meistern zu können, sollen in beiden Bereichen daher zwei zusätzliche Stellen eingerichtet werden.

Themen, wie Verkehrswende und neue Mobilität, sind in allen Teilen der Gesellschaft angekommen und erfahren eine stetig zunehmende Gewichtung. Vor diesem Hintergrund ist es sehr zu begrüßen, dass parallel zu dieser Entwicklung Organisationen entstehen, die sich intensiv mit den hieraus abzuleitenden Handlungsfeldern auseinandersetzen und ihre Fachexpertise den Städten und Gemeinden zur Verfügung stellen. Zur Förderung der nachhaltigen Mobilität und Verbesserung der städtischen Lebensqualität durch ein umfängliches Mobilitätsmanagement braucht es eine zentrale Gesamtkoordination, die Prozesse anstößt, zwischen den verschiedenen Fachbereichen vermittelt und bei

gemeinsamen Projekten die Teilschritte abstimmt. Hierzu soll der bisher bestehende Stellenumfang im Bereich Verkehrsplanung um 0,77 Stellen erhöht werden und somit insgesamt eine Vollzeitstelle für eine*n Mobilitätsmanager*in zur Verfügung stehen.

Der Rat hat am 03.12.2019 beschlossen, den „eingeschlagene(n) Weg zur Förderung des Klimaschutzes und der CO₂–Einsparung“ konsequent weiterzuverfolgen. Dies bedeutet unter anderem, den Energieverbrauch effektiv und nachhaltig zu senken und Einsparpotentiale zu erkennen und deren Umsetzung zu realisieren. Um hier entsprechende Fachexpertise nutzen zu können, soll ein*e Energieberater*in kurzfristig gewonnen werden. Die entstehenden Personalkosten können voraussichtlich über entsprechende Sachkosteneinsparungen refinanziert werden.

Durch die Kibiz-Reform werden die Kommunen finanziell entlastet und Mittel auch für unterstützende Tätigkeiten in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung gestellt. Daher sollen die 22 städtischen Kindertagesstätten im Rahmen eines ersten Verbesserungsschritts mit 3 Hausmeistern ausgestattet werden, die Kleinreparaturen, Grünpflege und andere Servicetätigkeiten für die Kindertagesstätten selbstständig durchführen und dadurch das pädagogische Personal in den Einrichtungen entlasten können.

Die Landesregierung fördert ab 2020 die flächendeckende Einführung eines kommunalen Integrationsmanagements. In diesem Zusammenhang werden für die Umsetzung der Bleiberechte für gut integrierte Ausländer und zur Förderung der Einbürgerung gut integrierter Menschen, die die Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllen, nahezu kostendeckende Zuschüsse für die Einrichtung zusätzlicher Stellenanteile gewährt. Damit die anstehenden (neuen) Aufgaben gut erfüllt werden können, soll befristet für zunächst ein Jahr eine Vollzeitstelle vor dem Hintergrund dieser Finanzierung eingerichtet werden.

Darüber hinaus wurden Stellenbewertungs- und Stellenbemessungsergebnisse im Zusammenhang mit personellen Veränderungen und Ergebnisse aus Stellenbewertungsanträgen abgebildet.

Alle Veränderungen sind im Einzelnen in der Anlage 1 aufgeführt. Die stellenplanmäßigen Auswirkungen sind der Anlage 2 zu entnehmen. Die Verwaltung empfiehlt dem Rat der Stadt Troisdorf, die in der Anlage 1 aufgeführten Stellenplanänderungen zu beschließen.

Im Auftrag

Heike Linnhoff
Co-Dezernentin

